Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: A.-K. 281 000, Grundstücke 604 686, Gebäude 810 185, Masch. 113 528, Formen 12 755, Utensil. 19 702, Kontorinventar 1437, Schmiede 394, Gespanne 3111, Schifffahrt 22 372, Anschlussgleis-Kto Dullen 22 999, Kassa 3052, Giro-Kto 1000, Postscheck 145, Effekten 24 884, Wechsel 2391, Debit. 181 463, Waren 185 182, landwirt. Inventar 20 298, Grundertrag 11 287, Amort.-F. 70 879, Ziegeleivereinigung 1500, Verlust 15 981. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 690 774, Akzente 72 400, Bank-Guth. 111 943, Kredit. 25 122, Delkr.-Kto 10 000. Sa. M. 2 410 240.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 43 261, Geschäfts-Unk. 31 938, Steuern 5159, Arb.-Wohlf. 3175, Ern.-F. 13 720, Fuhrwerk 1592, Geschäfts-Zs. 18 647, Hypoth.-Zs. 27 076, Abschreib. a. Anlagen 36 102, do. a. Debit. 4179. — Kredit: Pacht u. Miete 12 924, Schifffahrt 6692, Fabrikat.-Kto 149 254, Verlust 15 981. Sa. M. 184 854.

Dividenden 1906—1911: 8, 8, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Karl Mainz, Bernhard Barsebnik, Angermünde; Paul Voullième, Emiliental. **Aufsichtsrat:** Vors. Rittergutbes. Rob. Wolff, Ratsherr Herm. Cohn, Bürgermeister Otto Laser, Bank-Dir. Alb. Specovius, Angerburg; Louis Meyer, Bartenstein; Rentier Otto Krüger, Langfuhr.

O. Titel's Kunsttöpferei, Act.-Ges. in Liqu. in Berlin,

Charlottenburg, Leibnizstr. 58.

Gegründet: 23./7. 1885; eingetr. 9./12. 1885. Näheres über die Ges. s. dieses Jahrbuch 1908/09. Die Ges. hatte bereits 1906 das Baugeschäft vollständig aufgegeben u. beschränkte sich nur noch auf den Verkauf der Waren. Aber auch 1907 war das Geschäft sehr unbefriedigend. Die zurückgegangene Bautätigkeit, die Arbeitseinstellungen auf dem Baumarkte haben den Absatz sehr ungünstig beeinflusst. Dazu sind die Preise zurückgegangen, wogegen sich die Herstellungskosten beträchtlich vermehrt haben; eine Besserung der Verhältnisse war sobald nicht zu erwarten. Hierzu kam der Tod des Vorstandsmitgl. Gustav Koehler und infolgedessen die Kündigung eines Kredits von M. 244 000 u. einer Hypoth. Die a.o. G.-V. v. 26./9. 1907 beschloss deshalb die Auflös. der Ges. und die Liquidation des Unternehmens. Die Fürstenwalder Fabrikanlage wurde an Hans Koehler für M. 210 000 (M. 60 000 bar u. M. 150 000 in Hypoth.) verkauft, sodass die Fürstenwalder Konten in der Liquidationsbilanz vom 1./10. 1907, die einen Verlust von M. 445 875 aufwies, nicht mehr vorkamen. Die im Besitz der Ges. verbliebenen Hausgrundstücke in Berlin, Steinstr. 26, 27 u. 28 wurden anfangs 1909 verkauft u. zwar konnte dabei unter Berücksichtig. der zu zahlenden Provis. annähernd der Buchwert (M. 300 000) erzielt werden. Für die Ges. wurde hinter der auf dem Grundstücksbesitz lastenden Hypoth. von M. 194 200 eine zweite Hypoth. von M. 45 000 auf vier Jahre eingeräumt, der Rest wurde in bar reguliert u. kam die Ges. dadurch in die Lage, im April 1909 eine erste Rückzahl. von 10% an die Aktionäre zu leisten; auch das gesamte Warenlager bis auf einen kleinen Rest konnte 1909 verkauft werden. Eine im J. 1911 abgeschlossene Veräußerung eines Teiles des noch im Besitz der Ges. befindlichen Grundstücks in Neuenhagen nebst der darauf befindlichen Fabrikanlage für M. 1 200 000 konnte nicht realisiert werden, da die Erlaubnis für den geplanten Fabrikbetrieb seitens der Behörde nicht erteilt wurde.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien Lit. B à M. 1000, von denen M. 300 000 abgest. sind. Näheres über die Wandlungen des A.-K. siehe Jahrg. 1907/08 dieses Buchs. Ab 20./4. 1909 kam die erste Liquidationsrate von 10% = M. 100 zur Rückzahlung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: A.-K.-Rückzahl. 100 000, erworbene Hypoth. 45 000, Pferde u. Wagen 100, Grundstück Neuenhagen 75 000, Gebäude do. 175 000, Waren 234, Mobil. u. Utensil. 1, Wechsel 1790, Masch. 150, Bankguth. 22 263, Debit. 7847, Kassa 712, Verlust 572 017. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 116. Sa. M. 1 000 116.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 570 824, Pferd u. Wagen 68, Masch. 50, Unk. 6335. — Kredit: Mobil. u. Utensil. 180, Zs. 3089, Miete Neuenhagen 1928, Eingang abgeschrieb. Forder. 62, Verlust 572 017. Sa. M. 577 278.

Kurs: Aktien Lit. B. Nr. 1—1000 wurden im April 1905 zugel. Erster Kurs 26./4. 1904: 128%; Ende 1905—1908: 120,25, 70, 32,25, 31%. Ab 1./11. 1907 bis 19./4. 1909 franko Zs. notiert. Ab 20./4. 1909 versteht sich die Notiz nur für solche Stücke, auf welche die I. Rate von 10% = M. 100 zurückgezahlt ist; vom gleichen Tage erfolgt die Notierung in Mark pro Stück; Kurs Ende 1909—1911: M. 200, 199, 150. Notiert in Berlin.

Dividenden 1885—1906: 5, 9, 11, 12¹/₂, 4, 6, 1, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 1, 2, 0, 0, 8, 8, 0%⁰. (Für 1901 auf M. 750 000, 1904 auf M. 800 000 A.-K.) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Mich. Bock. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Anton Ephraim, William Leibholz, Berlin; Dr. Paul Rönnefahrt, Dresden.

Zahlstelle: Berlin: A. Ephraim. *

Steingutfabrik Colditz, Akt.-Ges. in Colditz.

Gegründet: 12./7. bezw. 2./9. 1907 mit Wirkung ab 1./6. 1907; eingetr. 13./9. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1909/10. Die Ges. erwarb die Fabrik und die Immob. der Firma Karl Aug.